

Veranstalter:



In Kooperation mit:



bwcon: Entrepreneurship Roadshow 2017 in Tübingen

„Die Globalisierung als Bumerang? – Chancen und Risiken für Gründer und Unternehmer“

Termin: Dienstag, 16. Mai 2017
Uhrzeit: 18.00 – 20.00 Uhr, anschließend get together
Ort: Technologiepark Tübingen, CeGaT GmbH, Paul-Ehrlich-Str. 23, Tübingen

Die bwcon: Entrepreneurship Roadshow 2017 bietet ein durchgängiges Veranstaltungsprogramm für Gründer und junge Unternehmen mit Informationen und unternehmerischen Erfahrungsberichten aus der Praxis zu vielen spannenden Aspekten der Unternehmensgründung.

Die Roadshow-Veranstaltung in Tübingen in Zusammenarbeit mit der Technologieförderung Reutlingen-Tübingen, der BioRegio STERN und der TTR Technologieparks GmbH steht unter dem Schwerpunktthema „Die Globalisierung als Bumerang?“. Unternehmer und Gründer berichten von ihren Erfahrungen und geben Tipps. **Das Publikum ist zum Mitdiskutieren herzlich eingeladen!**

Programm:

- 18.00 Uhr: Begrüßung und Einführung ins Programm:
Thorsten Flink und Christine Decker, Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH
- 18.20 Uhr: Vorstellung „CyberOne Hightech Award Baden-Württemberg 2017“
Daniela Zeliani, Baden-Württemberg: Connected e.V.
- 18.40 Uhr: „Die Globalisierung als Bumerang? – Chancen und Risiken für Gründer und Unternehmer“ - Impulsvortrag von Klaus Herrmann, C3 GmbH & Co. KG
- 19.00 Uhr: Business Roundtable zum Thema: „Die Globalisierung als Bumerang – Chancen und Risiken für Gründer und Unternehmer!“
Mit Dr. Dirk Biskup, CeGaT GmbH; Caroline Dabels, AmbiGate GmbH;
Jürgen Klein und Dr. Alfred Stett, Retina Implant AG; Dr. Florian von der Mülbe, CureVac AG.
Moderation: Hans-Martin Ehmann, Dialog HR CONSULTANTS GmbH
- 20.00 Uhr: get together

Business Roundtable zum Thema „Globalisierung – seine Chancen und Risiken für Gründer und Unternehmer“

Das Thema Globalisierung ist immer noch in aller Munde. Gerade Startups im Hightech-Bereich werden aufgefordert, möglichst von Anfang an global zu denken und sich entsprechend aufzustellen. Und auch Unternehmen agieren immer öfter auf dem internationalen Markt.

Welche Chancen liegen darin und welche Risiken gilt es zu beachten? – Diese und weitere Fragen rund um das Spiel der wirtschaftlichen Kräfte in einer globalisierten Welt wollen wir mit Gründern und Unternehmern aus unterschiedlichen Branchen und Entwicklungsstadien diskutieren. **Machen Sie mit!**

Die Referenten:

Dr. Dirk Biskup, Gründer und Geschäftsführer der CeGaT GmbH

Dr. Dirk Biskup hat im Jahr 2009 zusammen mit seiner Frau Dr. Dr. Saskia Biskup die CeGaT GmbH gegründet. Dirk Biskup studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Hamburg und wurde im Jahr 2000 an der Universität Bielefeld promoviert. Von 2002 bis 2005 arbeitete er als Senior Director bei der Bertelsmann AG im zentralen Controlling- und M&A-Bereich; er war in ca. 50 Unternehmenskäufe involviert. Anfang 2005 übernahm er die Position des CFO bei einem Tochterunternehmen der Bertelsmann AG, Berryville Graphics, dem größten Druckstandort der USA. Von 2007 bis Mitte 2012 war er als europaweiter CFO der AEG Electric Tools GmbH und als Geschäftsführer zahlreicher europäischer Tochter- und Holdinggesellschaften der AEG-Division tätig. Seit Juli 2012 widmet er sich vollumfänglich der CeGaT.

Der CeGaT ist es als erstem Biotech-Unternehmen weltweit gelungen, die humangenetische Diagnostik und die Hochdurchsatz-Sequenzierung zu verbinden. Mit den Diagnostik-Panels der CeGaT ist es möglich, sämtliche für eine Krankheit in Betracht kommenden Gene gleichzeitig zu entschlüsseln und auf bestimmte Krankheitsbilder hin zu untersuchen. Dies schlägt sich in einer enormen Zeitersparnis für Patienten und einer großen Kostenersparnis im Gesundheitswesen nieder. Dafür wurde die CeGaT unter anderem 2011 mit dem deutschen Gründerpreis, 2013 als Entrepreneur des Jahres und 2014 mit dem EU Innovationspreis ausgezeichnet. Heute beschäftigt die CeGaT über 100 Mitarbeiter. www.cegat.de

2014 hat die CeGaT zusammen mit weiteren Gesellschaftern drei Tochtergesellschaften gegründet, in denen Dr. Dirk Biskup ebenfalls als Geschäftsführer arbeitet. Dies sind die CAG GmbH (Tiergenetik), die CeMeT GmbH (Metagenomik) und die Cenata GmbH (nicht-invasive Pränataldiagnostik).

Caroline Dabels, Gründerin der AmbiGate GmbH

Caroline Dabels hat 2015 mit Stephan Dabels und Christian Frede die AmbiGate GmbH als Startup aus der Universität Tübingen gegründet. Als internationale BWL´erin übernimmt Caroline Dabels die Aufgaben im Marketing, Unternehmenskommunikation sowie Personalwesen. Ihre Erfahrungen im In- und Ausland sowie im Consulting helfen ihr über den Tellerrand zu schauen, um das Produkt optimal an die gegebenen Märkte anzupassen.

Die AmbiGate GmbH hat sich im prosperierenden Markt eHealth auf dem Gebiet der Motion Sensing Lösungen spezialisiert. Dabei wird ein 3D-Kamera System benutzt, um Bewegungen im Raum präzise zu erkennen und diese auszuwerten. Mit dieser Software bietet AmbiGate mit seinem Produkt eReha eine Lösung für eine der größten Herausforderungen unserer Gesellschaft: Rückenprobleme. eReha kann als Videospiel-basiertes Bewegungstherapiesystem sowohl im häuslichen Umfeld innerhalb der Physiotherapie als auch präventiv im betrieblichen Gesundheitsmanagement eingesetzt werden. Zur Motivation bietet die Software sogenannte ExerGames an, medizinische Übungen, die in einer virtuellen Spielewelt absolviert werden.

AmbiGate wurde 2015 mit dem „Gründerpreis IKT innovativ“ des BMWi ausgezeichnet und im EXIST-Programm gefördert. 2016 erhielt AmbiGate eine Auszeichnung von Weconomy und war Finalist beim CODE_n. Wettbewerb. ambigate.com

Hans-Martin Ehmann

Diplom Betriebswirt (FH), Fachhochschule Pforzheim, berät mittlere und große Unternehmen in den Schwerpunkten: Unternehmensentwicklung, Change Management, Führen mit Zielvereinbarungen (Hoshin-Management), Bildungsmanagement sowie strategische wie innovative Personalpolitik. Herr Ehmann coacht Führungskräfte und deren Organisation in ihren Rollen. Über vier Jahrzehnte lang hat Herr Ehmann Erfahrungen in der Unternehmenspraxis gesammelt - als Einkaufsleiter von Andrae-Noris-Zahn, in verschiedenen Personalfunktionen bei Hewlett-Packard u.a. als Werkpersonalleiter und als Human Resources Development Manager für Deutschland sowie als Mitglied der Geschäftsleitung von Wandel & Goltermann und Vorstand Unternehmensentwicklung und Personal der Drees + Sommer-Gruppe. www.dialog-hr.de/

Klaus Herrmann, Geschäftsführender Gesellschafter der C3 GmbH & Co. KG

Klaus Herrmann studierte an der Universität Würzburg Rechtswissenschaften und Sozialwissenschaften. 1984 bis 1989 war er Marketingleiter in der Dr. Becker Klinikgesellschaft bevor er sich 1990 als Unternehmensberater selbständig machte. Seine industriellen Schwerpunkte fand er in der Automobilindustrie und im Maschinenbau. 2006 gründete er die C3 GmbH & Co. KG, die heute Niederlassungen in Detmold, NRW, Fellbach b. Stuttgart und Rastatt hat. 15 Seniorberater unterstützen den Mittelstand, aber auch DAX Konzerne in der Unternehmensentwicklung und Umstrukturierung in allen Technikfragen.

Im nationalen, europäischen und globalen Umfeld hat Klaus Herrmann bis heute seine Arbeitsschwerpunkte in der strategischen Unternehmensplanung, im F+E, im Prozess- und Projektmanagement, im Riskmanagement sowie im nationalen und internationalen Arbeitsrecht gefunden. Mit seiner Erfahrung unterstützt er Startups bei ihrem Coming Out, dem Markteintritt und dem profitablen Wachstum. <http://C3web.de>

Jürgen Klein, Dr. Alfred Stett, Vorstände Retina Implant AG

Jürgen Klein, Vorstand Marketing & Vertrieb, sammelte nach einer klassischen Ausbildung über Jahre hinweg Erfahrung im Vertrieb und Marketing eines internationalen Tübinger Unternehmens. Als er 2017 bei Retina Implant AG einsteigt, bringt er 40 Jahre Erfahrung in der Medizintechnik mit in das Unternehmen.

Dr. Alfred Stett, Vorstand Technologie, beschäftigte sich bereits in seiner Doktorarbeit mit elektronischer Stimulation. Der stellvertretende Institutsleiter des NMI Naturwissenschaftlichen und Medizinischen Instituts an der Universität Tübingen in Reutlingen übernahm im Juli 2016 die Geschäftsleitung im Bereich Entwicklung und Fertigung bei der Retina Implant AG. Seit Januar 2017 nimmt er seine Funktion als Vorstand Technologie wahr.

Das Reutlinger Medizintechnikunternehmen Retina Implant AG wurde 2003 gegründet und beschäftigt aktuell ca. 40 Mitarbeiter. Seine hochinnovativen Produkte, das Netzhautimplantat Alpha AMS sowie das OkuStim®-System, richten sich an Patienten, die an der degenerativen Netzhauterkrankung Retinitis Pigmentosa erkrankt sind. Während der elektronische Chip erblindeten Patienten einen Teil ihres Sehvermögens zurückgeben kann, zielt die transkorneale Elektrostimulation darauf ab, den Erblindungsprozess zu verlangsamen und die Sehkraft länger zu erhalten. www.retina-implant.de

Dr. Florian von der Mülbe, Gründer und COO der CureVac AG

Dr. Florian von der Mülbe gründete CureVac im Jahr 2000 zusammen mit Dr. Ingmar Hoerr und weiteren Kollegen in Tübingen, nachdem Ingmar Hoerr in seiner Doktorarbeit eine überraschende Entdeckung machte:

Die Molekülklasse Messenger-RNA zeigte im Versuch, dass sie – entgegen bis dahin bestehender Auffassungen – in der Lage ist, eine starke spezifische Immunantwort zu erzeugen. Gemeinsam waren sich die Wissenschaftler einig, dass diese Entdeckung für die Entwicklung neuartiger medizinischer Wirkstoffe weiterverfolgt werden muss. So bauten sie ein Biopharma-Unternehmen auf, das heute Technologieführer in der Entwicklung von Medikamenten ist, die auf dem Botenmolekül Messenger-RNA (mRNA) basieren.

CureVacs F&E-Pipeline beinhaltet Impfstoffe gegen Krebs und Infektionskrankheiten (RNActive®), molekulare Therapien (RNArt®), mRNA-codierte Antikörper (RNAntibody®) sowie RNA-basierte Adjuvantien (RNAdjuvant®), welche die Wirkung von Immuntherapien oder herkömmlichen Impfstoffen verstärken können.

CureVac hat aktuell etwa 300 Mitarbeiter an drei Standorten – Tübingen, Frankfurt a.M., Boston (US) – und seit seiner Gründung rund 355 Mio. Euro Kapital eingeworben. Hauptinvestor ist die Biotech-Holding dievini von SAP-Gründer Dietmar Hopp. Das Unternehmen hat Partnerschaften mit multinationalen Unternehmen und Organisationen wie Boehringer Ingelheim, Sanofi Pasteur, IAVI und der Bill & Melinda Gates Stiftung. Im März 2017 starteten die Bauarbeiten für das neue firmeneigene Labor- und Forschungsgebäude, in dem CureVacs Prozesse und Produkte weiterentwickelt werden sollen. www.curevac.com

Zielgruppe:

- Unternehmer/innen aus dem Hightech-Umfeld
- Gründer/innen, Startups und junge Technologieunternehmen
- Gründungsinteressierte, Studierende und Wissenschaftler/innen

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich **bis zum 5. Mai 2017** hier an:

<https://venture-dev.com/webform/0HplQJZb77wrwotN/>

Die Teilnahme ist kostenlos, die Anzahl der Teilnehmer begrenzt. Wenn Sie an der Veranstaltung kurzfristig nicht teilnehmen können, bitten wir um eine formlose Abmeldung bei decker@firt.de

Veranstaltungsort:

Technologiepark Tübingen, **Seminarraum der CeGaT GmbH, Paul-Ehrlich-Str. 23, 72076 Tübingen.** Raum im 3. OG. Anfahrtsskizze: <http://www.cegat.de/unternehmen/kontakt/>
Bitte parken Sie auf dem Parkplatz der CeGaT GmbH oder auf dem TTR – Parkplatz gegenüber. Alternativ: Buslinie 3, Richtung und Haltestelle WHO Sternwarte.

Informationen:

- weitere bwcon: Roadshow-Termine: www.cyberone.de/teilnahme/roadshow-2017.html

- zum CyberOne Hightech Award-Wettbewerb 2017: <http://www.cyberone.de/>

Veranstalter:

Baden-Württemberg: Connected e.V. (bwcon) in Kooperation mit der Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH, BioRegio STERN Management GmbH und der TTR GmbH

Ansprechpartner:

Daniela Zeliani
Baden-Württemberg: Connected e.V.
Tel.: 0711 – 18 42 16 35
E-mail: zeliani@bwcon.de
<http://www.bwcon.de/>

Christine Decker
TF R-T GmbH
Tel. : 07071 – 85 68 89
E-mail: decker@firt.de
<http://www.firt.de/>

Gefördert von:



Baden-Württemberg

Die Veranstaltung findet im Vorfeld des CyberOne Hightech Awards Baden-Württemberg 2017 statt. Der CyberOne Hightech Award Baden-Württemberg wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Finanzen und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge (ifex) aus Landesmitteln.